



Ausbau Bushaltestellen in Steinfeld (Dorfstraße 15 und 18) und Pastow (Alte Schulstraße)

<i>Organisationseinheit:</i> BEL/SG Bauamt <i>Bearbeitung:</i> Beatrice Gertenbach	<i>Datum</i> 10.11.2022
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Ordnung und Umwelt Broderstorf (Vorberatung)	05.12.2022	Ö
Ausschuss für Bauwesen und Territorialentwicklung Broderstorf (Vorberatung)	21.11.2022	Ö
Gemeindevertretung Broderstorf (Entscheidung)	07.12.2022	Ö

Sachverhalt

1. Ausbau Bushaltestellen Dorfstraße 15 und 18 in Steinfeld

Die Haltestellen an der K20 im Bereich der Dorfstraße 15 (Haltestelle Steinfeld) und im Bereich Dorfstraße 18 (Rothbeck Ausbau) in Steinfeld befinden sich im unausgebauten Zustand und sind nicht beleuchtet. Die Fahrgäste, das sind vor allem die Schulkinder, stehen unmittelbar an der Kreisstraße. Bei beiden Haltestellenbereichen werden oft die zulässigen Geschwindigkeiten nicht eingehalten. Die Gemeinde versucht mit den aufgestellten Schildern „Vorsicht Schulkinder“ die Verkehrsteilnehmer auf die Gefahrensituation hinzuweisen. Eine Garantie für die Erhöhung der Sicherheit ist durch die Hinweisschilder aber nicht gegeben. Mit dem Ausbau der Haltestellen einschl. Beleuchtung kann die Sicherheit der Fahrgäste wesentlich erhöht werden.

Für den Ausbau der Haltestelle ist gem. § 13 Absatz 2 StrWG – MV der Straßenbaulastträger, in dem Fall der Landkreis Rostock, zuständig. Das gilt nicht für Haltestellen, die sich innerhalb einer Ortsdurchfahrt befinden. Beide oben benannten Bushaltestellen befinden sich nicht innerhalb einer Ortsdurchfahrt.

Seitens der Gemeinde und des Amtes Carbak wurden zum notwendigen Ausbau der Haltestellen schon viele Gespräche mit dem Landkreis Rostock geführt. Der Landkreis hatte beim letzten Ortstermin am 23.03.2021 zugesagt, die Haltestellen auszubauen. Auf Nachfrage im September dieses Jahres stellte sich heraus, dass der Landkreis Rostock keine Mittel im Haushalt 2022 und 2023 eingestellt hat. Es wurde mitgeteilt, dass für den Nachtragshaushalt 2023 Mittel geplant werden. Ob diese dann auch beschlossen werden, steht derzeit noch nicht fest.

In der Sitzung der Gemeindevertretung Broderstorf am 07.04.2021 hat die Gemeinde Broderstorf bereits schon einmal über die Bushaltestellen beraten. Die Beschlussvorlage BV-BAU-453-2021 liegt zur Information als Anlage dieser

Beschlussvorlage bei.

Um den Ausbau der Haltestellen jeweils beidseitig an der K 20 zu beschleunigen und das Projekt überhaupt zu beginnen, könnte die Gemeinde Broderstorf die Leistungen der Verkehrsplanung gem. HOAI von der Grundlagenermittlung bis zur Genehmigungsplanung (LPH 1-4 HOAI) in Abstimmung mit dem Landkreis Rostock übernehmen und die Kosten tragen.

Bei Entscheidung der Gemeinde Broderstorf für die Übernahme der Planungsleistungen für die Bushaltestellen werden diese ausgeschrieben und beauftragt.

Die Gemeindevertretung Broderstorf und die beteiligten Ausschüsse sollen über die vorgeschlagene Vorgehensweise beraten und entscheiden.

Ergänzung nach Hinweisen aus der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Territorialentwicklung am 21.11.2022:

Für die Planung und den Bau der Bushaltestellen ist der Landkreis als Straßenbaulastträger zuständig, da sich diese nicht innerorts befinden. Da der Landkreis derzeit keine Mittel im Haushalt eingestellt, um das Projekt mit der Beauftragung der Planungsleistungen zu beginnen. Die Gemeinde könnte die Planungsleistungen übernehmen, um das Projekt zu beschleunigen. Die Planungskosten trägt in dem Fall die Gemeinde Broderstorf. Der Bau der Haltestellen liegt dann nach wie vor beim Landkreis Rostock.

Die vorläufige Kostenschätzung für die Baukosten in Höhe von 300.000,00 Euro beruhen auf aktuelle Baukosten und einen Zuschlag für steigende Materialpreise. Pro Bushaltestelle werden 75.000,00 Euro veranschlagt. Es ist zu beachten, dass die Kosten für die Errichtung von barrierefreien Haltestellen ermittelt wurden gemäß dem Leitfadens für barrierefreie Verkehrsräume in M-V.

2. Ausbau Bushaltestelle in Fahrtrichtung Rostock in der Alte Schulstraße in Pastow

Von Anwohnern aus Pastow wurde mitgeteilt, dass die Fahrgäste für die Buslinien Richtung Rostock in der Alte Schulstraße im Bereich vor Haus Nr. 34 im unbefestigten Seitenbereich der Straße auf den Bus warten und die Bitte geäußert zu prüfen, ob die Haltestelle nicht ausgebaut werden könnte.

Die örtliche Situation wurde seitens des Amtes Carbak geprüft. An der Haltestelle stehen morgens auch Schulkinder, deren Sicherheit durch den vorbeifahrenden Verkehr gefährdet ist.

Für den Ausbau der Haltestelle bieten sich 2 Standorte an.

Die Variante 1 befindet sich vor Haus Nr. 36 (Hotel). Dort steht ausreichend öffentliches Grundstück für den Ausbau einer Haltestelle zur Verfügung. Die Lage ist zentraler in der Ortslage gelegen. Die Querung der Straße würde auf einen bereits abgesenkten Gehwegbereich führen.

Die Variante 2 befindet sich vor Haus Nr. 32 a vor einer Hecke. Es steht dort kein öffentliches Grundstück zur Verfügung. Es ist zu klären, ob mit dem Eigentümer eine Einigung über den Ausbau erzielt werden kann (Gründerwerb / -tausch oder Verpachtung). Dieser Standort befindet sich gegenüber der vorhandenen Haltestelle am Gehweg. Eine barrierefrei Querung der Straße müsste geschaffen werden.

Die Gemeindevertretung und die beteiligten Ausschüsse sollen beraten und entscheiden, ob eine Bushaltestelle in Richtung Rostock im Bereich der Alte Schulstraße ausgebaut und bei Entscheidung für den Ausbau festlegen, welcher Standort es werden soll.

Bei Befürwortung des Vorhabens kann es mit dem Projekt Ausbau der Haltestellen im Bereich Dorfstraße 13 in Steinfeld abgewickelt werden.

Ergänzung nach Hinweisen aus der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Territorialentwicklung am 21.11.2022:

Die Bushaltestelle befindet sich vor Alte Schulstraße 18a. Ein Fahrgastunterstand befindet sich dort nicht. Bevor ein Entschluss gefasst wird, sollte eine Prüfung der Situation und die Abwägung der Möglichkeiten zur Errichtung eines Fahrgastunterstandes erfolgen. Es sind keine Mittel für diese Investition im Haushalt 2023 geplant. Die Finanzierung ist nicht gesichert.

Auswirkungen auf das Liegenschaftsamt:

1. Ausbau Bushaltestellen Dorfstraße 15 und 18 in Steinfeld

Die geplanten Standorte der Haltestellen befinden sich auf den Straßengrundstücken des Landkreises Rostock.

Flurstücke im Eigentum der Gemeinde Broderstorf sind nicht betroffen.

2. Ausbau Bushaltestelle in Fahrtrichtung Rostock in der Alte Schulstraße in Pastow

Der Standort Variante 1 vor Haus Nr. 36 befindet sich auf dem Flurstück 25/2, Flur 1, Gemarkung Pastow, das sich im Eigentum der Gemeinde Broderstorf befindet. Es sind keine Auswirkungen auf das Liegenschaftsamt zu erwarten.

Der Standort Variante 2 vor Haus 32a befindet sich auf einem privaten Flurstück. Vor Projektbeginn ist zu klären, ob der Standort umgesetzt werden kann.

Beschlussvorschlag

Beschlussvorschlag 1 - Ausbau Bushaltestellen Dorfstraße 15 und 18 in Steinfeld

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Broderstorf beschließt in ihrer Sitzung am 07.12.2022, dass die Planungsleistungen für die Bushaltestellen jeweils auf beide Seiten der Straße im Bereich der Dorfstraße 15 und Dorfstraße 18 in Steinfeld in Abstimmung mit dem Landkreis Rostock durch die Gemeinde Broderstorf übernommen und die Kosten der Planungsleistungen getragen werden sollen. Die Planungsleistungen sind auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Die Bürgermeisterin und ihr Stellvertreter werden bevollmächtigt den Auftrag zu unterzeichnen.

Beschlussvorschlag 2

Ausbau der Bushaltestelle in Fahrtrichtung Rostock in der Alte Schulstraße in Pastow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Broderstorf beschließt in ihrer Sitzung am 07.12.2022, dass die Bushaltestelle mit Fahrtrichtung Rostock in der Alte Schulstraße im Bereich der Häuser Nr. 36 bis 31 ausgebaut werden soll am Standort Variante ____ .

Die Planungsleistungen sind auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter

zu vergeben. Die Bürgermeisterin und ihr Stellvertreter werden bevollmächtigt den Auftrag zu unterzeichnen.

Finanzielle Auswirkungen

1 - Ausbau Bushaltestellen Dorfstraße 15 und 18 in Steinfeld

Die vorläufige Kostenschätzung der Baukosten für die 4 Haltestellen belaufen sich auf ca. 300.000,00 Euro.

Die Planungskosten werden mit ca. 45.000,00 Euro veranschlagt.

In der Haushaltsplanung 2023 sind 50.000,00 Euro auf dem Konto 54100.7853200.0960000 geplant.

Bei Haushaltsbeschluss ist die Finanzierung gesichert.

2 - Ausbau der Bushaltestelle in Fahrtrichtung Rostock in der Alte Schulstraße in Pastow

Die vorläufige Kostenschätzung der Baukosten der Haltestelle belaufen sich auf ca. 60.000 Euro.

Die Planungskosten werden mit 15.000,00 Euro veranschlagt. Das Vorhaben soll mit dem Projekt Ausbau der Bushaltestellen Dorfstraße 13 in Steinfeld abgewickelt werden. Es stehen im Haushalt 2022 bereits 80.000,00 Euro zur Verfügung auf dem Konto 54100.7853200.0960000 mit der Investitionsnummer 5410022002.1. Zur Fortsetzung des Projektes sind für den Haushalt 2023 100.000,00 Euro als Folgekosten geplant.

Die Finanzierung der Planungskosten ist gesichert.

Anlage/n

- 1 BV-BAU-453-2021_Bushaltestellen Steinfeld (öffentlich)
- 2 2022-11-17_Karte_Alte Schulstraße (öffentlich)



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV/BAU/453/2021
	Status: öffentlich
	Az. (intern): angelegt am: 24.03.2021 Wiedervorlage:
Bushaltestellen Steinfeld	
BEL/SG Bauamt Beatrice Gertenbach	TOP: _____
Beratungsfolge:	
Ö	07.04.2021 Gemeindevertretung Broderstorf

Sachverhalt/Problemstellung:

Die Bushaltestellen in Steinfeld sind an den Haltepunkten Neu Steinfeld (Dorfstraße 6), Steinfeld (Dorfstraße 15, beidseitig) und Rothbeck Ausbau (Dorfstraße 23b, beidseitig) nicht ausgebaut. Die Fahrgäste – vor allem die Schulkinder – stehen in unbefestigten Bereichen unmittelbar an der Kreisstraße K20. Die Haltepunkte Steinfeld und Rothbeck Ausbau sind unbeleuchtet.

Durch Vertreter der Gemeinde wurde angeregt, die Haltestelle Neu Steinfeld Richtung Steinfeld vor Dorfstraße 13 zu verlegen.

Es wurde der Kontakt mit dem Landkreis Güstrow gesucht, der auch für die Haltestellen Steinfeld und Rothbeck Ausbau Straßenbaulastträger ist. In einem Ortstermin am 23.03.2021 wurden die Haltestellen zusammen besichtigt und Lösungen besprochen. Das Protokoll der Begehung einschl. Übersichtskarten sind als Anlage 1 beigefügt und stellt die Situationen der einzelnen Haltestellen detaillierter dar.

Der Landkreis prüft intern die Umsetzung des Baus der Haltestellen Steinfeld und Rothbeck Ausbau. Werden die Haltestellen Steinfeld durch den Landkreis gebaut, ist über eine fußläufige befestigte Anbindung (Gehweg) vom Öfthenhävener Weg her und die Errichtung der Beleuchtung an den Haltestellen zu beraten. In der kommenden Haushaltsplanung sollten Mittel für einen Gehweg und Beleuchtung eingestellt werden.

Für die Haltestellen Neu Steinfeld ist die Gemeinde Broderstorf Straßenbaulastträger. Der Landkreis Rostock teilte mit, das bei Errichtung regelkonformer Haltestellen eine Verlegung der Haltestellen begrüßt wird. Für den Bau der Haltestellen müssten Mittel in den nächsten Haushalt eingestellt und die Möglichkeiten zur Einwerbung von Fördermitteln geprüft werden.

Die Gemeindevertretung soll entscheiden, ob sie befürwortet, dass die Haltestellen Steinfeld und Rothbeck Ausbau vom Landkreis ausgebaut und die Haltestelle Steinfeld mit einem Gehweg angebunden werden sollen. Des Weiteren ist zu entscheiden, ob die Haltestellen Neu Steinfeld ausgebaut und Mittel im Haushalt eingestellt werden sollen.

Finanzielle Auswirkungen:

Haltestelle Steinfeld und Rothbeck Ausbau:

In der kommenden Haushaltsplanung sind Mittel für einen Gehweg in Steinfeld zur fußläufigen Anbindung der geplanten Bushaltestellen Steinfeld an den Öfthenhävener Weg einschl. Straßenbeleuchtung bereit zu stellen. Der Ausbau der Haltestellen erfolgt durch den Straßenbaulastträger Landkreis Rostock, der auch die Kosten trägt.

Haltestellen Neu Steinfeld:

In der kommenden Haushaltsplanung sind für den Ausbau der Haltestellen in Steinfeld vor Dorfstraße 13 und 11 Mittel einzustellen. Fördermittel sollen eingeworben werden.

Auswirkungen auf Liegenschaftsangelegenheiten:

Die Haltestellen Steinfeld und Rothbeck Ausbau werden sich voraussichtlich vollständig auf dem Flurstück 86/1, Flur 1, Gemarkung Steinfeld befinden. Eigentümer ist der Landkreis Güstrow. Für die Gehweganbindung vom Öfthenhävener Weg kommend zu den geplanten Haltestellen werden die Flurstücke 116/1 und 118/7 betroffen sein, die sich im Eigentum der Gemeinde Broderstorf befinden. Es kann auch das Flurstück 116/3 betroffen sein, das sich im Eigentum der BVVG befindet, in Abhängigkeit vom Umfang der Maßnahme und der Möglichkeiten der Umsetzung.

Die Haltestellen Neu Steinfeld werden sich voraussichtlich auf dem Flurstück 86/1, Flur 1, Gemarkung Steinfeld, dessen Eigentümer der Landkreis Rostock ist, befinden. Hinsichtlich der Nutzung des Flurstücks sind Vereinbarungen mit dem Landkreis Rostock zu treffen.

Beschlussvorschlag 1:

Haltestellen Steinfeld und Rothbeck Ausbau

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Broderstorf beschließt in ihrer Sitzung am 07.04.2021, dass der Ausbau der Haltestellen in Steinfeld (Dorfstraße 15) und Rothbeck Ausbau (Dorfstraße 23b) durch den Landkreis Rostock begrüßt wird. Zur fußläufigen Anbindung der Haltestellen Steinfeld, bei Ausbau der Haltestellen durch den Landkreis Rostock, soll durch die Gemeinde Broderstorf ein Gehweg vom Öfthenhävener Weg kommend einschl. Straßenbeleuchtung erschlossen werden. Mittel im Haushalt sind einzustellen.

Die Ausführungen unter „Finanzielle Auswirkungen“ sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

__ Ja - Stimmen __ Nein - Stimmen __ Stimmenthaltung(en)

Beschlussvorschlag 2:

Haltestellen Neu Steinfeld

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Broderstorf beschließt in ihrer Sitzung am 07.04.2021, dass der Ausbau der Haltestellen in Neu Steinfeld vor Dorfstraße 6 und 11 erfolgen soll. Mittel sind im kommenden Haushalt einzustellen. Fördermitteln sollen eingeworben werden.

Die Ausführungen unter „Finanzielle Auswirkungen“ sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

__ Ja - Stimmen __ Nein - Stimmen __ Stimmenthaltung(en)

Anlagen:

Anlage 1 – P1_210323_Steinfeld_Bushaltestellen

Sichtvermerk / Datum

i.A. _____
Sachbearbeitung

i.A. _____
Amtsleiter

i.A. _____
Kenntnisnahme durch **Haushalt und Finanzen**

i.A. _____
Kenntnisnahme durch **Liegenschaftsamt**

Hinweis: Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist Bestandteil der Beschlussfassung.

PROTOKOLL

Ortstermin zur Besichtigung der Örtlichkeiten

am 23.03.2021

Teilnehmer: Herr Pastow, Landkreis Rostock, Amt für Kreisentwicklung, SB ÖPNV/Beteiligungen
Herr Freyer, Landkreis Rostock, Amt für Straßenbau und Verkehr, SB Straßenverkehr
Herr Titzler, Landkreis Rostock, Amt für Straßenbau und Verkehr, SB Straßenbau
Herr Zur, rebus GmbH
Frau Elgeti, Bürgermeisterin Gemeinde Broderstorf
Frau Gertenbach, Amt Carbäk, Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt
zeitweise Familie Klose und Familie Seemann

Thema: Bau von Bushaltestellen und Verlagerung Bushaltestelle Dorfstr. 13

1 Bushaltestelle Dorfstraße 15 - Steinfeld

- in den vergangenen Jahren haben bereits einige Ortstermine zur Situation bezüglich der Gefahren und Umstände für die wartenden Fahrgäste stattgefunden
- derzeit gibt es keine befestigten Flächen einer Bushaltestelle, der Wartebereich ist durch große Pfützenbildung geprägt und befindet sich im Zufahrtsbereich der privaten Grundstücke
- der Landkreis Rostock plant zur Regulierung des Oberflächenwassers die Sanierung des Kreuzungsbereiches; in dem Zusammenhang wurde durch die Gemeinde Broderstorf angeregt den Bau der Bushaltestelle auch mit umzusetzen
- das Grundstück des Landkreises ist ab dem südlichen Fahrbahnrand bis ca. 4,00 m und im nördlichen Bereich bis ca. 2,50 m tief und könnten für die Errichtung von Bushaltestellen Platz bieten
- es sollen die Bushaltestellen in beiden Fahrtrichtungen geplant und gebaut werden auf Höhe Dorfstraße 14 / 15; beide Haltestellen werden derzeit durch den ÖPNV bedient; die Verlegung der nördlichen Haltestelle in Richtung Neu Steinfeld hinter dem Einmündungsbereich Öfthenhäver Weg hat zusätzlich den Vorteil, dass auch die Busse aus Richtung Öfthenhäven diese Haltestelle anfahren können
- Straßenbaulastträger ist in dem Bereich der Landkreis Rostock, der auch die Kosten für die Planung und Umsetzung der Haltestellen trägt
- die Amt Carbäk wird in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Broderstorf eine Beschlussvorlage zu den neuen Bushaltestellen vorstellen
- die Gemeinde Broderstorf wird prüfen, ob der Bau eines Gehweges vom Öfthenhäver Weg zu den geplanten Bushaltestellen umgesetzt werden kann und entsprechende Mittel im Haushalt einstellen

2 Bushaltestelle Dorfstraße 23b – Rothbeck Ausbau

- mit der Ortsbesichtigung wurde festgestellt, dass die Bushaltestellen unbefestigt sind, die wartenden Fahrgäste stehen unmittelbar am Fahrbahnrand und ohne Beleuchtung
- es werden in den nächsten 2 – 3 Jahren mindestens 6 Kinder den Schulbusverkehr in Anspruch nehmen
- das Straßengrundstück des Landkreises Rostock weist nach derzeitigen Stand eine ausreichende Tiefe und Breite auf, um befestigte Bushaltestellen errichten zu können

- auch hier ist der Landkreis Rostock als Straßenbaulastträger für die Errichtung der Bushaltestellen verantwortlich

3 Verlegung Bushaltestelle zur Dorfstraße 13 – Neu Steinfeld

- derzeit befindet sich die Bushaltestelle zwischen Dorfstraße 3 und 6 auf privatem Grundstück; der Wartebereich ist nicht befestigt; die Wartenden können sich in einem alten Wartehaus bei ungünstiger Witterung unterstellen
- Vertreter der Gemeinde Broderstorf sprechen sich für mehr Sicherheit für die wartenden Fahrgäste aus und regen eine Verlegung der Haltestelle vor Dorfstraße 13 an
- durch die E-DIS Netz GmbH wird im 1. Halbjahr 2021 die Straßenbeleuchtung neu errichtet und das Stromnetz in dem Ortsteil neu ausgebaut
- am geplanten neuen Standort der Bushaltestelle Dorfstraße 13 soll auch eine Leuchte errichtet werden; die zusätzliche Durchörterung unter der K 20 wird von der E.DIS Netz GmbH kurzfristig auch beantragt beim SB Straßenbau des Landkreises Rostock
- das Straßengrundstück reicht östlich vom Fahrbahnrand noch ca. 3,80 m in die Tiefe
- Straßenbaulastträger für die Bushaltestelle ist die Gemeinde Broderstorf
- derzeit ist der Bord am geplanten Standort zu hoch, die Busse können dort nicht halten; der neue Standort müsste entsprechend neu geplant und gebaut werden
- es wird empfohlen, die Bushaltestelle auf der westlichen Fahrbahnseite ebenfalls zu verlegen; der derzeitige Standort ist mit ca. 1,20 m sehr schmal; Verlegung vor Dorfstraße 11; die Grundstückverhältnisse sind nach erster Betrachtung ausreichend; die Straßenbeleuchtung sollte gleich angepasst werden
- es wurde der Hinweis gegeben, Fördermittel für den Ausbau der Haltestellen zu beantragen

Anlage: Karte Dorfstraße 14 – 16, Karte Dorfstraße 18 – 23, Karte Dorfstraße 1 - 12

aufgestellt: 23.03.2021

Beatrice Gertenbach

Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt

Amt Carbäk

Verteiler per Email

Herr Pastow - Frank.Pastow@lkros.de

Herr Freyer - lutz.freier@lkros.de

Herr Schröder - dierk.schroeder@lkros.de

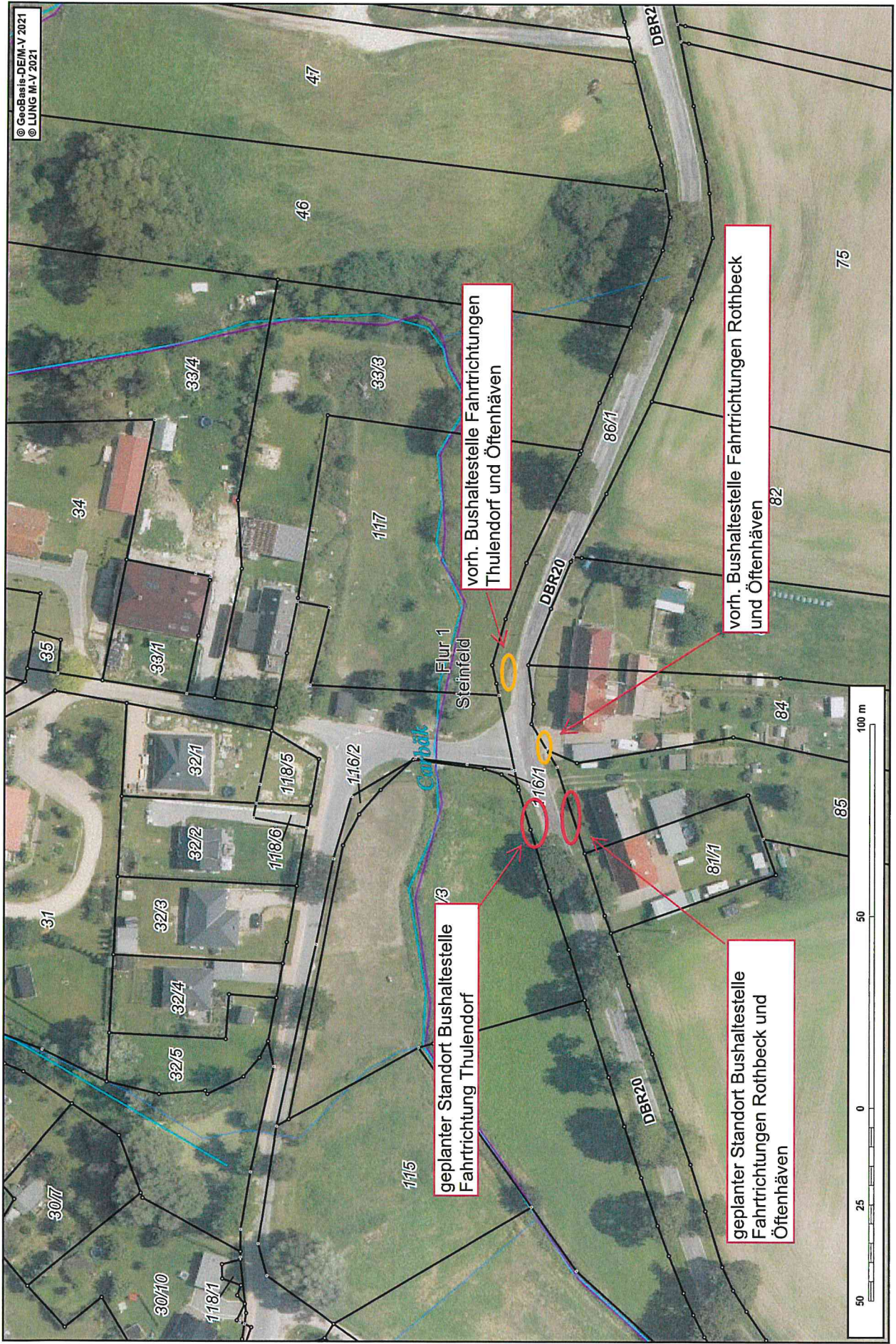
Herr Titzler - helmut.titzler@lkros.de

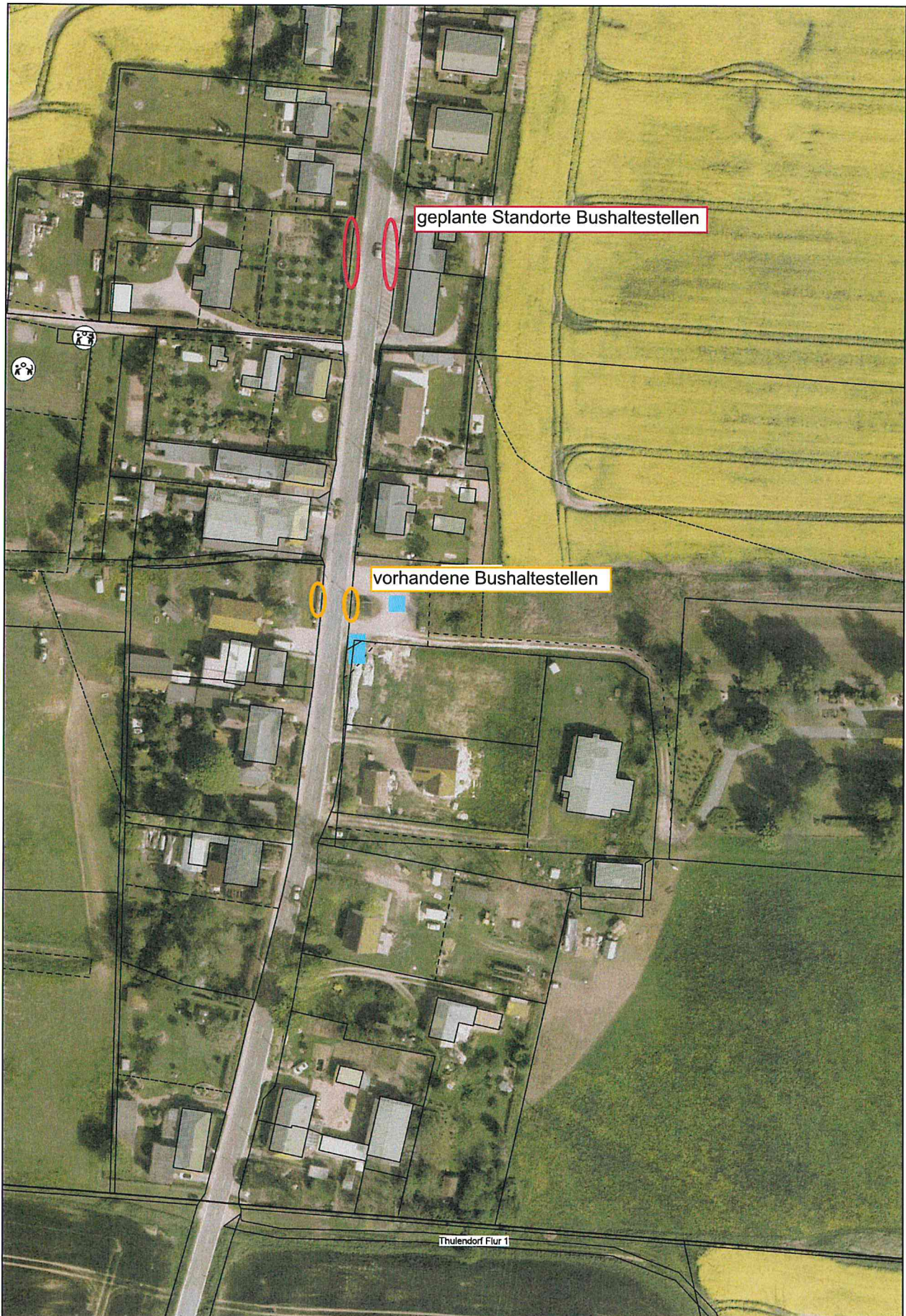
Herr Zur - e.zur@rebus.de

Frau Elgeti - broderstorf@amtcarbaek.de

Frau Gertenbach – beatrice.gertenbach@amtcarbaek.de

Herr Pampel – ruediger.pampel@amtcarbaek.de





geplante Standorte Bushaltestellen

vorhandene Bushaltestellen

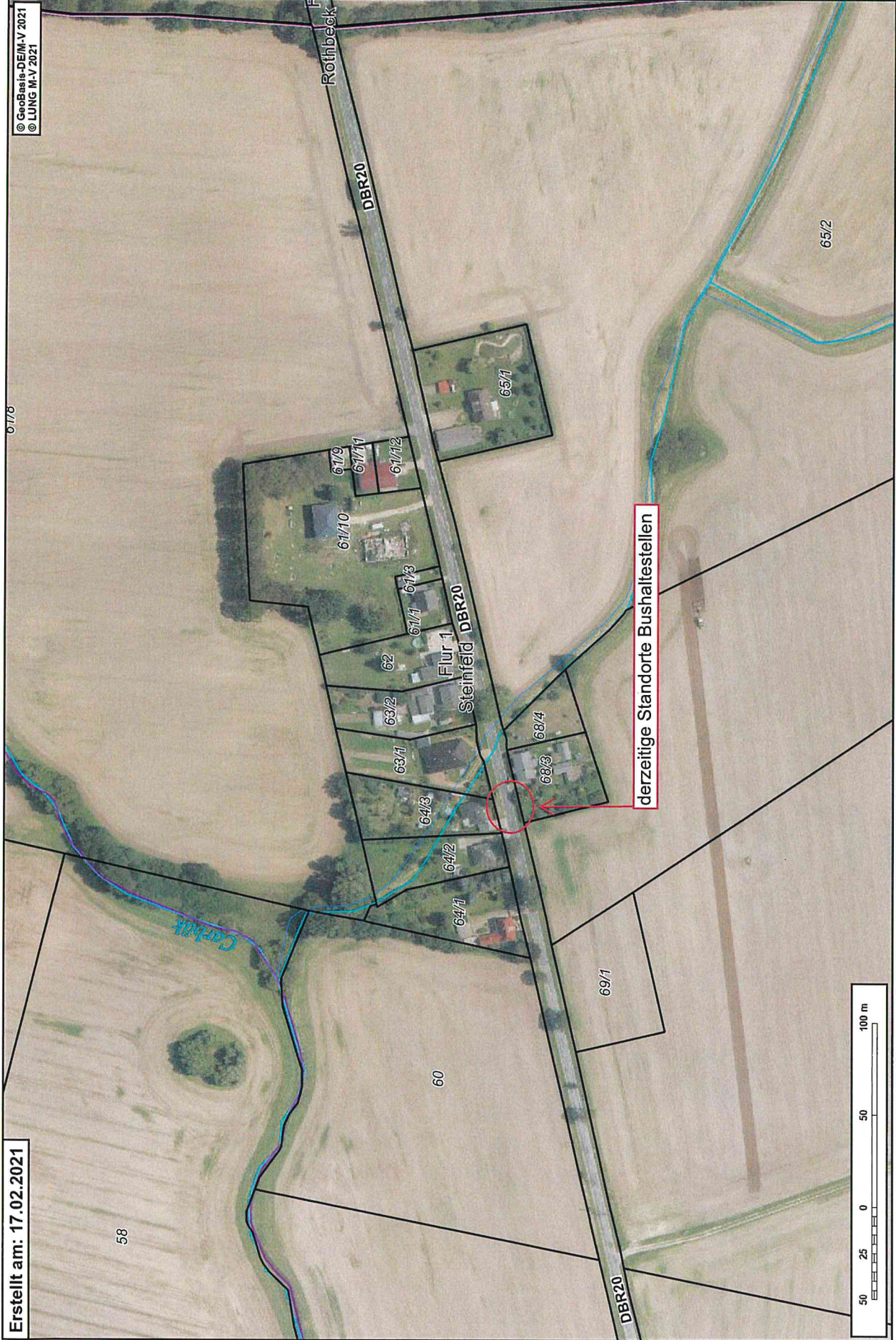
Thulendorf Flur 1

Auszug aus dem Katasterkartenwerk
nur für den internen Gebrauch

Maßstab 1:1500, Auszug ist genordet
Datum: 29.06.2020

Erstellt am: 17.02.2021

© GeoBasis-DE/M-V 2021
© LUNG M.V 2021





Pastow, Alte Schulstraße im Bereich Häuser Nr. 31 bis 36